

*„Wichtig ist nur, dass ich ... den Auftrag voll und ganz erfülle, den ich von Jesus, dem Herrn, erhalten habe – den Auftrag, allen Menschen die gute Nachricht von Gottes Gnade zu bringen.“*

### *Apostelgeschichte 20,24 NGÜ*



Der größte Segen, den Gott für jeden Menschen bereitet hat, ist die Errettung durch seinen geliebten Sohn Jesus Christus, den er freiwillig aufgab, damit niemand verloren geht und die Ewigkeit ohne Gott verbringen muss. Deshalb ist es uns von Anbeginn des Dienstes von "Wort des Lebens" ein Anliegen, diese gute Botschaft zu verkünden.

Dies ist auch der Zweck unseres monatlich erscheinenden "Wort des Lebens Mitteilungsblatts", dessen Inhalte die Liebe und Gnade unseres wunderbaren Herrn Jesus Christus verbreiten und somit den Leser ermutigen und in seinem Glaubensleben stärken.

Wenn du durch diese Broschüre gesegnet wurdest, freuen wir uns, wenn du sie an Familienmitglieder, Freunde oder Kollegen weitergibst und damit hilfst, den Auftrag, allen Menschen die gute Nachricht von Gottes Gnade zu bringen, zu erfüllen. Zusätzliche Exemplare (gedruckt oder als PDF per E-Mail) können gerne bei uns GRATIS angefordert werden.

**Wort des Lebens Seeboden**

**Internet: [www.wortdeslebens.at](http://www.wortdeslebens.at)**

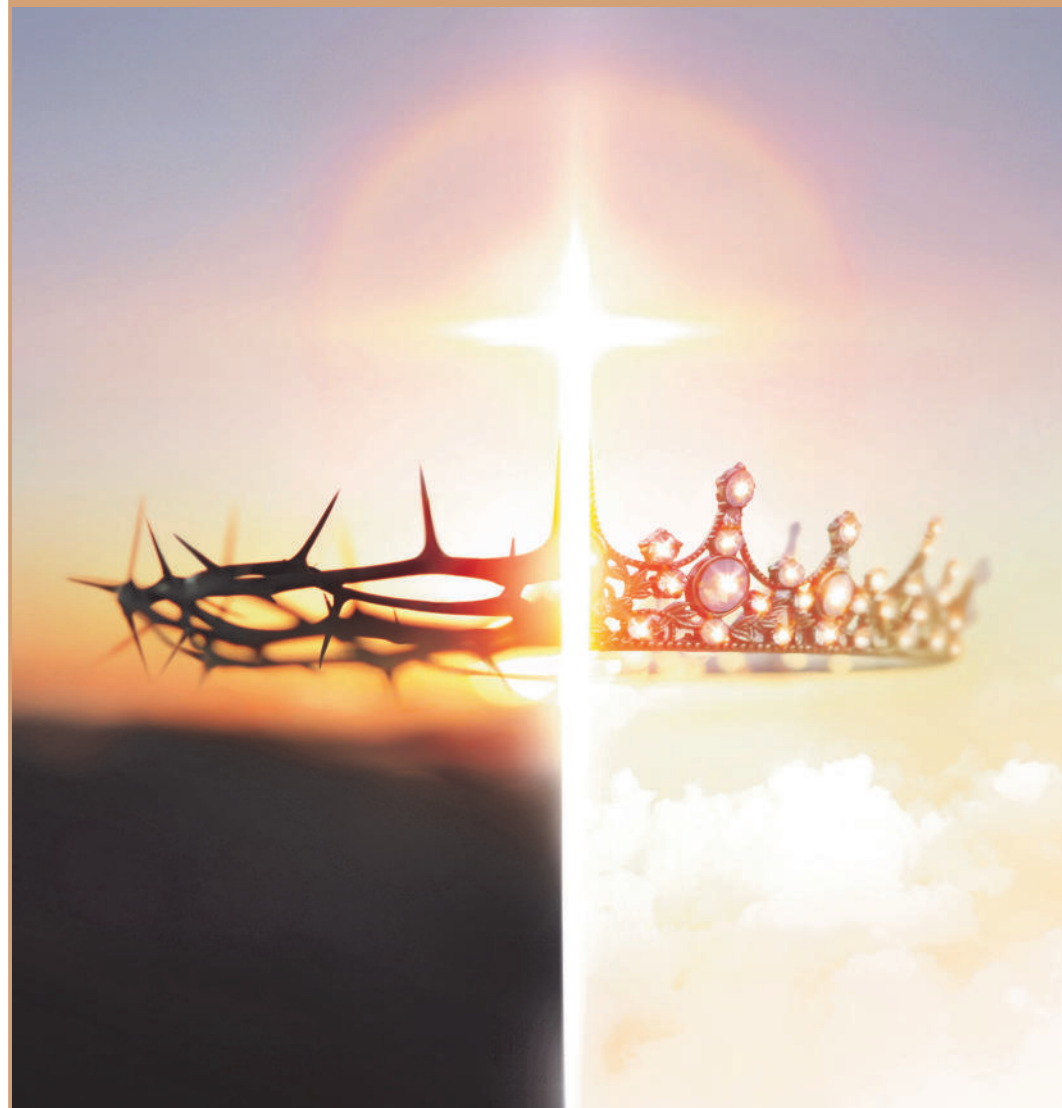
**(Menüpunkt Kontakt, Betreff Mitteilungsblatt)**

**Mail: [office@wortdeslebens.at](mailto:office@wortdeslebens.at)**

# WORT DES LEBENS

GLAUBENSZENTRUM SEEBODEN

APRIL 2026



*„Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn Gott auch über alle Maßen erhöht...“*

*Philipper 2,8-9*



*„An seinem eigenen Körper hat er unsere Sünden an das Kreuz  
hinaufgetragen, damit wir für die Sünde tot sind  
und für die Gerechtigkeit leben können.  
Durch seine Wunden seid ihr geheilt worden!“  
1. Petrus 2,24*

## Veranstaltungen zu Ostern 2026

*Karfreitag, 3. April um 17 Uhr: Andacht mit Abendmahl  
Ostersonntag, 5. April um 10 Uhr: Ostergottesdienst*

*„Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben,  
wegen unserer Rechtmachung wurde er auferweckt.“  
Römer 4,25*

## Veranstaltungen im April 2026

*Sonntags um 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl*

## Alles Gute zum Geburtstag!

Wir wünschen allen, die im April Geburtstag haben,  
Gottes reichen Segen!

*„Denn der Blick des Herrn ruht freundlich auf den Gerechten;  
er hat ein offenes Ohr für sie, wenn sie um Hilfe rufen.“  
Psalm 34,16*

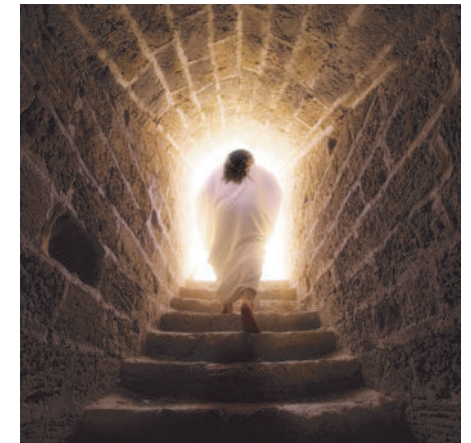
## Die Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit

*„Nachdem wir nun aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt  
worden sind, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus,  
unseren Herrn. Durch ihn haben wir freien Zugang zu der Gnade  
bekommen, die jetzt die Grundlage unseres Lebens ist, und im  
Glauben nehmen wir das auch in Anspruch. Darüber hinaus haben  
wir eine Hoffnung, die uns mit Freude und Stolz erfüllt: Wir werden  
einmal an Gottes Herrlichkeit teilhaben.“ Römer 5,1-2*

Diese Verse sind erfüllt von lebensverändernder, göttlicher Wahrheit, die uns unserer Gerechtigkeit durch Glauben versichern und uns daran erinnern, dass unsere Gegenwart aufgrund des Sieges Jesu über den Tod nun durch die Gnade Gottes bestimmt ist. Doch dem nicht genug, denn diese Verse offenbaren uns auch unsere Zukunft: Wir werden Teilhaber an Gottes Herrlichkeit sein!

*„Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, denn er  
hat uns in seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren. Jetzt haben  
wir eine lebendige Hoffnung, weil Jesus Christus von den Toten  
auferstanden ist. Denn Gott hat für seine Kinder ein  
unvergängliches Erbe, das rein und unversehrt im Himmel für euch  
aufbewahrt wird. Und in seiner großen Macht wird er euch durch  
den Glauben beschützen, bis ihr das ewige Leben empfangt. Es wird  
am Ende der Zeit für alle sichtbar offenbart werden.“ 1. Petrus 1,3-5*

Durch die Auferstehung unseres Herrn Jesus haben wir nun eine Hoffnung, die nie enttäuscht, weil Gottes Liebe durch den Heiligen Geist in unser Herz ausgegossen wurde. Diese Hoffnung trägt uns selbst in schwierigen Zeiten zuversichtlich durchs Leben, wissend, dass wir durch die neue Geburt ein unvergängliches Erbe im Himmel und somit eine herrliche Zukunft vor uns haben.



*„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach; und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.“*

*Johannes 10,28*



Ein erfülltes Leben, wahre Liebe und eine zuversichtliche Hoffnung auf eine gute Zukunft - ist das nicht das, was wir uns alle von Herzen wünschen? Wie wir gesehen haben, ist all das - und noch viel mehr - in Christus zu finden, der uns vom himmlischen Vater in Liebe geschenkt wurde.

*„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ Johannes 3,16*

Wenn du die Liebe Gottes persönlich erleben und somit Jesus Christus als deinen Erlöser annehmen möchtest, laden wir dich ein, nachfolgendes Gebet zu beten:



*„Herr Jesus, ich glaube von ganzem Herzen und bekenne mit meinem Mund, dass du Gottes Sohn bist, dass du für meine Sünden am Kreuz gestorben und für meine Rechtfertigung wieder auferstanden bist. Danke, dass du all das für mich aus*

*Liebe getan hast, damit ich nun deine Vergebung empfangen kann. Ich nehme Dich als meinen Erlöser und Retter an und setze mein Vertrauen in dich. Amen!“*

## INHALT

- 2 Veranstaltungen
- 3 Liebe Freunde
- 4 Erlösende Gnade, die Leben im Überfluss schenkt
- 7 Die Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit
- 8 Informationen

## IMPRESSUM

Wort des Lebens e.V.  
Steinerstraße 24  
9871 Seeboden  
Tel: +43 4762 81706  
office@wortdeslebens.at  
www.wortdeslebens.at  
ZVR-Zahl: 046868741

Redaktion:  
Roswitha Wildman  
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

Gestaltung:  
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

Bankverbindung:  
Raiffeisenbank Millstättersee  
IBAN: AT13 3947 9000 0006 0715  
BIC: RZKTAT2K479

### Bildquellen:

[istockphoto.com](http://istockphoto.com); 3 Kreuze (Seite 8); © D-Keine, Auferstehung; © Keith Lance, betende Hände; © LincolnRogers, Blick aus dem leeren Grab; © shuang paul wang, Dornenkrone und Krone mit Kreuz (Titelbild); © artplus, Illustration "Ostern" (Seite 8); © exxorian, Schafe (Seiten 6 & 8); © Daniel Chetroni.  
[shutterstock.com](http://shutterstock.com); Holzherz mit Kreuz; © Antonova Ganna, Holzkreuz (Seite 8); © Kristina Kuptsevich, Kreuz mit Blüten; © artin1.  
Wort des Lebens: Bild von Pastor Roswitha & Rosalinde.

*Liebe Freunde,*

*„Gott beweist uns seine Liebe dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.“*

*Römer 5,8*



Was für eine unvergleichliche Liebe doch die Liebe Gottes ist! Jesus trug das Feuer des Gerichts Gottes - die gerechte Strafe Gottes gegen all unsere Sünden und Verfehlungen - für uns, um uns vom ewigen Tod und der Hölle zu retten!

Jesus, Gottes geliebter Sohn, wurde für uns Gottes vollkommenes Opferlamm und bezahlte mit seinem reinen, kostbaren Blut für unsere Sündenschuld.

*„Den, der ohne Sünde war, hat Gott für uns zur Sünde gemacht, damit wir durch die Verbindung mit ihm die Gerechtigkeit bekommen, mit der wir vor Gott bestehen können.“*  
*2.Korinther 5,21*

Diese Gerechtigkeit, die Gott uns schenkt, beruht nicht auf unseren guten Werken, sondern allein auf dem vollkommen vollbrachten Werk unseres Herrn Jesus Christus, welches wir im Glauben demütig annehmen dürfen. Für dieses Geschenk sollten wir ihm allezeit danken und ihm mit unserem Leben alle Ehre dafür bringen.

*Gesegnete Ostern wünschen Euch,*

*Roswitha & Rosalinde*

## ERLÖSENDE GNADE, ...



## ... DIE LEBEN IM ÜBERFLUSS SCHENKT

Ostern ist eine besondere Zeit im Jahr, denn es ist das Fest, an dem wir als Christen das wunderbare Erlösungswerk unseres Herrn Jesus feiern. Er gab sein Leben für uns, und sein stellvertretender Tod am Kreuz hat sowohl unsere Gegenwart als auch unsere Zukunft für immer zum Guten gewendet.

**„Er hat sein Leben für uns gegeben und uns von aller Schuld befreit. So sind wir sein Volk geworden, das ihm allein gehört; wir sind rein von Sünde und bereit, von ganzem Herzen Gutes zu tun.“ Titus 2,14**

Ohne das Erlösungswerk Jesu am Kreuz von Golgatha gäbe es keine Möglichkeit, errettet zu werden, und so zeigt sich die unermesslich große Liebe Gottes gerade in dem Geschenk seines Sohnes.

**„Diese Liebe zeigt sich darin, dass Christus zur rechten Zeit für uns gottlose Menschen gestorben ist. Als wir noch hilflos der Sünde**

**ausgeliefert waren, hat er sein Leben für uns gegeben.“ Römer 5,6**

In der Neuen Genfer Übersetzung heißt es: **„...er starb für Menschen, die Gott den Rücken gekehrt hatten.“** Wie demütig der Sohn Gottes doch ist, dass er dazu Mensch wurde, sodass er die Sünden, Verfehlungen sowie die gerechte Strafe für die Übertretungen von gottlosen Menschen auf sich nehmen konnte, um sie ein für alle Mal davon zu erlösen. Gottes Liebe ist grenzenlos und von einzigartiger, unnachahmbarer Qualität!

Jeder, der diese Liebe empfangen möchte, kann das Geschenk Gottes der Erlösung durch Glauben an seinen Sohn frei annehmen. Die Bibel sagt in **Offenbarung 22,17: „Wer will, soll kommen und umsonst vom Wasser des Lebens trinken!“** Dies ist eine Einladung, welche die Worte Jesu widerspiegelt: **„Aber am letzten, dem großen Tag des Festes, stand Jesus auf, rief und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke!“ Johannes 7,37**



Einige Kapitel zuvor, als Jesus mit der Frau am Brunnen sprach, die ihr ganzes Leben lang nach wahrer Liebe gesucht hatte, sprach er ebenfalls diese Einladung aus: **„... »Wer dieses Wasser [des Brunnens, das hier menschliche Liebe symbolisiert] trinkt, wird bald wieder durstig sein. Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, der wird nie wieder Durst bekommen. Dieses Wasser wird in ihm zu einer nie versiegenden Quelle, die ewiges Leben schenkt.«“ Johannes 4,13+14**

Diese Einladung gilt heute noch genauso wie damals, und sie ergeht an alle, die nach dem wahren Leben dürsten, das nur in Jesus zu finden ist, denn er sagte: **„... ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben.“ Johannes 10,10**

Dieses Leben beschränkt sich allerdings nicht nur auf die Gegenwart, sondern erstreckt sich in alle Ewigkeit.